Staatliche Anerkennung der Neuapostolischen Kirche in Argentinien

Bilder aus der BAV Dortmund...

Zürich/Buenos Aires. Rechtzeitig vor der ersten internationalen Bezirksapostelversammlung in diesem Jahr in Buenos Aires hat der argentinische Staat die Neuapostolische Kirche rechtlich anerkannt. Wie der zuständige Bezirksapostel Norberto Passuni mitteilt, sei dies „für viele unserer Mitglieder eine wichtige Anerkennung“. Die Konferenz aller Bezirksapostel findet in der kommenden Woche in der argentinischen Hauptstadt statt.

Der Anlass für die offizielle Anerkennung ist die Durchführung der internationalen Bezirksapostelversammlung im eigenen Land. Der zuständige Bezirksapostel Norberto Passuni zeigt sich erfreut darüber. Es sei der erklärte Wille der Behörden, das Verständnis und die Zusammenarbeit zwischen den Kirchen durch interreligiöse Gespräche zu fördern. Eine Teilnahme der Neuapostolischen Kirche daran werde als wertvoll erachtet.

Gemeinsamer Status

Die staatliche Anerkennung erfolgte per Urkunde durch das Ministerio de Relaciones Exteriores, Comercio Internacional y Culto. In diesem Ministerium sind das Außenministerium, das Ministerium für internationale Handelsbeziehungen und das Kultusministerium vereint. Damit erreicht die Neuapostolische Kirche in Argentinien den Status, den die wichtigsten nicht-katholischen Kirchen im Land auch besitzen. Die römisch-katholische Kirche ist durch die Verfassung des Landes geschützt.

Bezirksapostel Passuni: „Für viele unserer Mitglieder ist dies eine wichtige Anerkennung, denn sie zeigt die Bedeutung der Kirche in unserem Gebiet und erkennt auch die Bedeutung, die das bevorstehende Ereignis für unsere Gläubigen hat.“

Bezirksapostelversammlung in Buenos Aires

Die Bezirksapostelversammlung wird am Mittwoch, 16.03.2011, mit zwei kontinentalen Konferenzen beginnen: zunächst sind eine asiatische und eine australische Tagung geplant. Die internationale Versammlung aller Bezirksapostel wird am kommenden Donnerstag, 17.03.2011, durch den internationalen Kirchenleiter, Stammapostel Wilhelm Leber, eröffnet werden. Die zweitägigen Gespräche beschäftigen sich mit unterschiedlichen Themen. So werden die Bezirksapostel unter anderem einen Workshop zum Thema Unterrichtsmaterialien für den Kinderunterricht in der Neuapostolischen Kirche abhalten. Auch strategische Fragen zur Arbeit der Kirche in Osteuropa, Indien und Brasilien sollen beantwortet werden.

Am Mittwochabend und am Sonntagmorgen werden im Großraum Buenos Aires Gottesdienste mit dem Stammapostel und den Bezirksaposteln stattfinden.

» Iglesia Nueva Apostólica Sud América

12. März 2011



